

Kinder mit viel Freude und Eifer dabei – Über zehn Jahre Eltern-AGs an der Bilsteinschule in Besse



„Wir sind die poppigen Körner“: In der Eltern-AG „Popkörner“ kochten die Kinder bei Regina Kusserow (r.) und bei Alexandra Weiß-Plettenberg (l.) Griesmus mit Pflaumensoße. Außerdem lernten sie ein Rezept als Überraschung zu Muttertag.

Mit viel Eifer und Spaß sind die Schüler der Besser Bilsteinschule dabei und nutzen jeden zweiten Mittwoch die verschiedenen Angebote der Eltern-AGs. Zurzeit treffen sich vier Arbeitsgruppen, um gemeinsam zu kochen, zu basteln, zu lesen oder zu musizieren. „Dabei lernen die Kinder über den Schulunterricht hinaus, was alles möglich ist“, erklärt Schulleiter Cornelius Meyer. „Mit den Eltern-AGs bieten wir ihnen gesunde und vernünftige Alternativen, die eigene Freizeit zu gestalten. Die Schüler erlernen neue Fähigkeiten und entdecken die eigenen Talente.“ Seit gut zehn Jahren gestalteten die

Eltern das Schulleben an der Besser Grundschule aktiv mit. „Inzwischen blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Eltern-AG-Geschichte zurück“, sagt Cornelius Meyer weiter. „Daher möchten wir an dieser Stelle für das große Engagement auch einmal Danke sagen. Wir sind sehr froh, die Eltern mit im Boot zu haben.“

Die „Bastelmäuse“ eröffneten im Jahr 2000 als erste Arbeitsgruppe das erfolgreiche Projekt. Schnell gesellten sich zwei weitere Gruppen dazu. Die „Fischköpfe“ gestalteten das große Schulaquarium und die Percussion-AG „Donnerschlag“ wurde von dem erst 13-jährigen schlagzeugerprobten Schüler Benjamin Vogt geleitet. Das abwechslungsreiche und spannende Angebot rief auch das außerschulische Interesse auf den Plan. Im Mai 2002 gewannen die „Fischköpfe“ neben zwei anderen Umweltprojekten den 1. Edermünder Umweltpreis. Außerdem nahmen die Eltern-AGs am Endausscheid „Goldener FLOH 2002“ in Hainburg/Offenbach teil. „Die Reise nach Hainburg war ein tolles Erlebnis für alle Kinder und Eltern“, erinnert sich der Schulleiter.

Mittlerweile gibt es in jeder Jahrgangsstufe mindestens eine Eltern-AG. Über 30 Mütter engagieren sich derzeit in den Gruppen „Leseratten“, „Bastelmäuse“, „Popkörner“ und „Zauberflöten“. „Eltern und Großeltern, die sich an der Bilsteinschule einbringen und den Kindern gern praktische und künstlerische Fähigkeiten vermitteln möchten, sind immer herzlich willkommen“, sagt Cornelius Meyer. „Auch für das „Gesunde Pausenfrühstück“ suchen wir nach wie vor Sponsoren sowie Eltern und Großeltern, die dienstags oder donnerstags Brote schmieren und Obst und Gemüse schnippeln.“ Weitere Informationen gibt es bei Schulleiter Cornelius Meyer unter 05603-4556.



Passend zu Ostern hörten die „Leseratten“ bei Heidi Hesse „Die Häschen-Schule“.



Zusammen mit Alexandra Röse (l.) und Alexandra Heinemann (r.) bastelten die „Bastelmäuse“ Osterester und Osterkörbchen mit Kresse.



In der Musik-AG lernen die „Zauberflöten“ bei Ute Schumann-Kraechter (r.) und Birgit Reinke (l.) Musikinstrumente und berühmte Komponisten kennen.